

Kreisverband
Höxter



Freie **FDP**
Demokraten
im Kreis Höxter

Newsletter

www.fdp-kreis-hoexter.de

Newsletter des Kreisvorstandes
FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!

26.04.2021 Martina Hannen in der Kreistagsfraktion

Als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Schule und Bildung (u.a.) informierte Martina Hannen MdL auf Einladung von Marion Ewers (Fraktionssprecherin) die Kreistagsfraktion über die Entscheidungswege im Rahmen der Coronabekämpfung rund um die Schulen. Ein sehr komplexer, vielschichtiger und auch höchst umstrittener Bereich konnte die Landtagsabgeordnete berichten. Viele Unwägbarkeiten aber auch unterschiedlichste Positionen müssen bedacht werden, um letztlich einen Weg zu finden, der die gesundheitlichen und sozialen, aber auch hinreichende Ausbildungsaspekte berücksichtigt. Fast eine Quadratur des Kreises stellte die Runde fest und bescheinigte der Ministerin Gebauer durchaus einen guten Job zu machen. Auch konnte man feststellen, dass selbst unterschiedlichste Vorgehensweisen bzw. Vorstellungen, was wohl richtig ist, alle eine Berechtigung haben, ohne in Summe das Gesamtproblem wirklich zu lösen. Schule möglichst auf oder möglichst zu, sei als Beispiel genannt. Kein Verständnis hat man für die Verleugnung der Pandemie und die aktive Verweigerung bei den Gesundheitsmaßnahmen. Starke Hoffnung setzt man auf die Impfkampagne, die dann doch deutlich Fahrt aufgenommen hat.

Ein weiteres Thema war der Untersuchungsausschuss rund um den Fall Lügde, wo auch das

Jugendamt in Höxter involviert ist. Die Kreistagsfraktion wird sich um weitere Informationen kümmern, da es anscheinend verschiedenen Wahrnehmungen der tatsächlichen Vorgänge gibt und gerade bei diesem Thema absolute Transparenz und Aufklärung von Nöten ist. Nach einigen Stunden angeregter Diskussion wurde spät in der Nacht die Runde geschlossen mit vielen neuen Erkenntnissen und auch das Gefühl, man lässt sich von der Pandemie nicht unter kriegen.



Bild v.l. Klaus-Dieter Fischer, Markus Bömelburg, Marion Ewers, Britta Köhler, Martina Hannen, Robert M. Prell (nicht im Bild: Nele Köhler)

Kreisverband
Höxter



Freie **FDP**
Demokraten
im Kreis Höxter

Newsletter

www.fdp-kreis-hoexter.de

Newsletter des Kreisvorstandes
FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!

Untersuchungsausschuss Lüge Landtag NRW:

05.05.2021

Anhörung von Mitarbeitern des Jugendamtes Höxter sowie einer Lehrerin

07.05.2021

Anhörung Landrat a.D. Friedhelm Spieker und Landrat Michael Stickeln

07.06.2021 (geplant)

Anhörung Abteilungsleiter Soziale Dienste Jugendamt Höxter



Der Fall Lüge zieht immer weitere Kreise, auch in den Medien und offenbart eine Reihe von Ungereimtheiten. Um sich ein eigenes Bild von den Vorgängen zu machen waren Mitglieder der Kreistagsfraktion Gäste bei öffentlichen Sitzungen des Ausschusses. Britta Köhler, sachkundige Bürgerin im Jugendhilfe und Familienausschuss des Kreistages Höxter, besuchte am 05.05. die Anhörung in Düsseldorf und am 07.05. nahm Kreistagsmitglied Markus Bömelburg als Gast an der Sitzung teil.

Verstörende und schwer zu verarbeitende Details wurden in den Sitzungen offengelegt und man konnte sich des Eindrucks nicht verwehren, dass der Schutz der Kinder nicht mit aller Konsequenz erfolgt ist. Martina Hannen MdL und Marc Lürbke MdL, Mitglieder im Untersuchungsausschuss, zeigten sich ebenfalls betroffen von den Ergebnissen der Befragung.

Bild: v.l. Britta Köhler, Martina Hannen MdL

Es werden weitere Befragungen erfolgen, ein Ergebnis bzw. eine Bewertung der Vorgänge wird es vermutlich erst spät im Jahr geben. Die Staatsanwaltschaft Paderborn befasst sich zur Zeit mit den Unterlagen aus dem Jugendamt Höxter. Foto: NK

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
17. Wahlperiode

E 17/1821

30.04.2021

Neudruck

Parlamentarischer Untersuchungsausschuss IV

Martin Börschel MdL

Einladung

50. Sitzung (öffentlich/nichtöffentlich)
des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses IV
am **Mittwoch, den 5. Mai 2021,**
14.00 Uhr, Raum E 3 A 02





www.fdp-kreis-hoexter.de

Newsletter des Kreisvorstandes
FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!

16.05.2021 Juligründung im Kreisverband

Die Jungen Liberalen haben sich am Sonntag in der Stadthalle Beverungen mit vielen Gästen zu ihrer konstituierenden Sitzung mit Wahlen zu einem Kreisverband getroffen. Unter der fachkundigen Versammlungsleitung von Ralf Keller wurde folgender Kreisvorstand gewählt:

1. Vorsitzende: Nele Köhler, Beverungen (Bild rechts)
2. Stv. Vorsitzender: Christoph Giesemann, Beverungen
3. Schatzmeister: Nico Engel, Borgentreich
4. Beisitzer: Christoph Siebeneicher, Beverungen
5. Delegierte Landeskongress:
Delegierte: Nele Köhler
Ersatzdelegierte: Nico Engel, Christoph Giesemann

Als Gäste konnten der Bezirksvorsitzende der Julis Ralf Keller und weitere Julivorsitzende begrüßt werden, die sich über einen „geschlossenen weißen Fleck“ in OWL freuten und ihre organisatorische und inhaltliche Unterstützung anboten. In den Grußworten kam insgesamt die Freude zum Ausdruck, dass sich im Kreisverband Höxter die jungen Leute aktiv an der politischen Gestaltung beteiligen werden.

Es sprachen:

Marion Ewers,	Kreisvorsitzende Höxter
Ralf Keller	Juli-Bezirksvorsitzender OWL
Nils Allersmeier,	Juli-Kreisvorsitzender Lippe
Nico Klinger,	Juli-Kreisvorsitzender Herford
Melanie Eicher,	Ortsverbandsvorsitzende Warburg
Jörg Köhler,	stv. Ortsverbandsvorsitzender Beverungen

Per Videobotschaft

Martina Hannen,	Landtag NRW
Jens Teutrine,	Juli-Bundvorsitzender



Bild v.l. Christoph Giesemann, Marion Ewers, Nele Köhler, Ralf Keller, Nico Engel, Christoph Siebeneicher





16.05.2021 Stellungnahme der FDP Fraktion im Kreistag Höxter

FDP Kreistagsfraktion „Lüge offenbart Fehler und Schwächen“

Höxter Wie fast jeder im Kreis Höxter ist die Fraktion der FDP im Kreistag schockiert über die Aussagen des ehemaligen Landrats Spieker im Untersuchungsausschuss und über die Fehler, die anscheinend im Jugendamt gemacht wurden.

Die Fraktion weiß wovon sie spricht, denn zwei Fraktionsmitglieder waren selbst in Düsseldorf bei der Anhörung im Untersuchungsausschuss anwesend.

Britta Köhler, seit November 2020 Mitglied des Jugendhilfeausschusses, war Zeugin der Aussagen von Mitarbeiterinnen des Jugendamtes und Kreistagsmitglied Markus Bömelburg war anwesend, als Friedhelm Spieker und Michael Stickeln ihre Aussagen in Düsseldorf machten. Beide kamen mit erschütternden Eindrücken zurück, sie wurden mit einer Reihe von Fakten und Vorgängen konfrontiert, die bei den Mitteilungen der Verwaltung nur teilweise eine Rolle gespielt haben, nur mit einem Kopfschütteln sind die vielen Erinnerungslücken zu bewerten.

Die Fraktion wird unumwunden den neuen Landrat bei der Aufarbeitung der Vorfälle unterstützen und begrüßt sein Engagement eine externe Untersuchung durchzuführen. „Allerdings sollte diese zeitnah erfolgen und nicht erst im nächsten Jahr zu Ergebnissen führen. Ebenso ist es dringend erforderlich dem Ausschuss sämtliche angeforderten Akten zeitnah zur Verfügung zu stellen. Landrat Stickeln hat sein Wort gegeben, um diesen Vorgang zu beschleunigen und das Ganze auch bereits mit einem zusätzlich abgestellten Mitarbeiter in die Tat umgesetzt. Nichtsdestotrotz und unabhängig davon wie das Ergebnis dieser Untersuchung ausfallen wird halten wir es für zwingend erforderlich sich von den Aussagen, der Amtsführung und dem Verhalten von Friedhelm Spieker, dem damaligen Chef der Verwaltung, zu distanzieren und ihn zu einer Entschuldigung aufzufordern!“, so Markus Bömelburg.

Der Schutz von Kindern ist immer auch Chefsache und keine Amtsbagatelle und selbst bei einem Verdacht, der nur auf Hörensagen beruht ist dem nachzugehen, so die einhellige Meinung der FDP.

„In den Medien ist im Moment soviel zu lesen, von Versäumnissen und Fehlern im Jugendamt, Arroganz und Überheblichkeit bei Politikern, aber eins vermischen wir und zwar das Wichtigste in dieser ganzen Debatte: Eine aufrichtige Entschuldigung und Mitgefühl für die Opfer. Das Wichtigste haben wir vollkommen aus den Augen verloren in unseren Bemühungen den Schuldigen zu identifizieren: Die Kinder, die in ihrer Unschuld zu Opfern geworden und für den Rest ihres Lebens gezeichnet sind!“, so Marion Ewers, Fraktionsvorsitzende der FDP.

„Lüge eignet sich wahrlich nicht als Politikum und um Wahlkampf zu machen, Lüge ist ein Symbol was in unserer Zeit leider oft fehlt: Empathie, Anstand und echtes Interesse am Schicksal der Menschen. Lüge zeigt wie krank unsere Gesellschaft sein kann und wie wichtig es mehr denn je ist genau hinzuschauen“, so die FDP Fraktion.

**[Aktuelles Kreisverband](#) - [Aktuelles Kreistagsfraktion](#)
[Bildergalerie](#) - [Pressübersicht](#)**